

Grundlage	Das Planungsgebiet ist im Einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar <sup>1</sup> als Grünzug mit besonderer Bedeutung für die Naherholung und die Klimaökologie festgelegt.
Anlass	Im Zuge der Planung ist vorgesehen, zwei Bestandsgebäude zu sanieren und hiervon eines zu erweitern, sowie der Neubau eines Gebäudes auf der nördlichen Rasenfläche. Durch die derzeit sehr starke Auslastung der Einrichtung und den desolaten Zustand der Gebäude, ist eine Sanierung und Erweiterung zwingend notwendig.
Bestand	Das Vorhabensgebiet wird derzeit bereits als soziale Einrichtung der AWO (Kinderhaus) genutzt und ist lückig mit Gebäuden, Nebenanlagen und Verkehrsflächen bebaut. Zwischen den bebauten Bereichen liegen größere Rasenflächen, Ruderalflächen und kleinere Staudenbeete. Im Norden wird das Planungsgebiet von einem linearen Hainbuchenbestand eingefasst, welcher nach Süden in einen, das Gebiet komplett umschließenden, Gehölzbestand aus Bäumen und Sträuchern übergeht (gesetzlich geschütztes Offenlandbiotop nach § 30 BNatSchG). In der Umgebung liegen Ackerflächen, nördlich befindet sich ein Landwirtschaftsbetrieb.
Naherholung	<p>Für die Anwohner des ca. 700 m entfernten Stadtrandes von Ladenburg hat das Gelände um das Planungsgebiet eine gewisse Bedeutung für die Kurzzeit- bzw. Feierabenderholung (Spaziergänge, Radfahren, joggen). Das Planungsgebiet selbst ist nicht öffentlich zugänglich und von außen, durch die umgebenden Gehölzstrukturen, kaum einsehbar.</p> <p>Des Weiteren tragen die bereits bestehende Nutzung als soziale Einrichtung und der bestehende Landwirtschaftsbetrieb im Norden zu einer Vorbelastung des Landschaftsbildes und der Erholungsfunktion bei.</p> <p>Die mit der Planung einhergehende Zunahme an Störungen durch Mitarbeiter, Besucher und betreuten Personen wird sich minimal erhöhen.</p> <p>Unter Berücksichtigung der vorhandenen, randliche Eingrünung, welche auch weiterhin erhalten bleibt und durch die Pflanzung von Bäumen und Sträuchern ergänzt wird, sowie den bestehenden Vorbelastungen, sind, durch die Umsetzung der Planung, keine negativen Auswirkungen für die Naherholung zu erwarten.</p>
Klima	Die umgebenden, un bebauten Flächen fungieren laut Klimagutachten des Nachbarschaftsverbands Heidelberg-Mannheim <sup>2</sup> als „Gebiete mit Kaltluftentstehungsfunktion jedoch (aufgrund der geringen Hangneigung)

---

<sup>1</sup> **Verband Region Rhein-Neckar, Mannheim 2013:** Einheitlicher Regionalplan Rhein-Neckar 2013

<sup>2</sup> **Steinicke & Streifeneder Umweltuntersuchungen, Freiburg 2002:** Klimauntersuchung Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim - Klimafunktionskarte

ohne oder nur mit stark eingeschränkten Abflussmöglichkeiten; Gebiete mit Kaltluft sammelfunktion“.

Die nördliche, unbebaute Fläche innerhalb des Planungsgebietes besitzt eine „Kaltluftentstehungsfunktion“, wobei die Kaltluft, auf Grund der Topografie, in die südlichen, tiefergelegenen Bereiche der Bestandsgebäude abfließt und sich dort sammelt. Durch die Bebauung ändert sich daher lediglich das ursprüngliche Kleinklima, die Luftfeuchtigkeit wird reduziert und die bebaute Fläche trägt nicht mehr zur Kaltluftentstehung bei. Es sind jedoch keine Auswirkungen auf das Siedlungsklima von Ladenburg zu erwarten.

#### Zusammenfassung

Die vorhandene, randliche Eingrünung des Planungsgebietes bleibt erhalten und wird in Teilbereichen durch die Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern ergänzt. Somit bleibt der Charakter der Fläche und damit einhergehend die visuelle Wirkung von außen unberührt. Es sind keine negativen Auswirkungen auf die Naherholung zu erwarten. Innerhalb des Planungsgebietes wird eine Freifläche überbaut und steht nicht mehr zur Kaltluftentstehung zur Verfügung. Daher sind lediglich minimale Auswirkungen auf das Kleinklima zu erwarten, das Siedlungsklima von Ladenburg wird nicht beeinträchtigt.

#### Fazit

Die Funktionen des regionalen Grünzugs werden durch die Umsetzung der Planung nicht beeinträchtigt. Der Charakter des Planungsgebietes bleibt in seiner Funktion als inselartiger Gehölzbestand in der landwirtschaftlich geprägten Umgebung erhalten.